

28. öffentliche Sitzung des Erbentages – Teil 2

Fortsetzung der Sitzung vom 08.05.2017

Sitzungstag:

18. Mai 2017

Sitzungsort:

Feuerwehr-Gerätehaus
Dormagen-Zons

Sitzungsdauer:

17.00 – 18.15 Uhr

Niederschrift

Anwesend vom Erbentag & stimmberechtigte Mitglieder:

Brigitte Bauers, Wilfried Bordelius, Peter-Josef Claßen, Thomas Gruteser, Erik Heinen,
Max-Josef Kallen, Hubert Mux, Adolf-Robert Pamatat

Entschuldigt:

Rosemarie Albrecht, Martin Bauers, Gerhard Beisheim, Hans-Josef Berchem, Klaus Kleinalstede,
Klaus Kühn

Anwesend vom Deichamt:

Joachim Fischer, Franz Josef Bauers, Hartmut Aschenbruck, Heinz-Peter Fuchs, Rudolf Plümmer,

Entschuldigt:

Wilfried Schellen, Jan Peters

Tagesordnung

1. ~~Eröffnung der Sitzung und Begrüßung~~
2. ~~Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit~~
3. ~~Feststellung der Tagesordnung~~
4. ~~Niederschrift der öffentlichen Sitzung des 27. Erbentags~~
5. ~~Mitunterzeichnung der Niederschrift der heutigen 28. Sitzung des Erbentages~~
~~Vorschlag aufgrund der bisherigen Praxis: Brigitte Bauers~~
6. ~~Sachstand der Entwurfs- und Genehmigungsplanung zur Deichsanierung~~
7. Berichte aus den Arbeitskreisen
8. Bericht des Deichamtes
9. Verabschiedung Änderung der Satzung und Veranlagungsregeln des Deichverbandes
10. Verschiedenes

TOP 7 Berichte aus den Arbeitskreisen

AK Deichpflege und Ökologie

04.05.2017 Besprechung der überschlägigen Berechnungen von L.PLAN – Herrn Leiders – zu den benötigten Ausgleichsflächen und erste Überlegungen zur Verwirklichung von Ausgleichsmaßnahmen

Herr Leiders stellt nochmals Flächen vor, die als Ausgleichsflächen in Frage kommen. Er wird aufgefordert, hierzu die mögliche Bewertung vorzulegen und beim Katasteramt die Eigentümer festzustellen.

Herr Reinders (Stiftung Rheinische Kulturlandschaft) empfiehlt eine größere Fläche in Meerbusch.

Es muss darauf geachtet werden, so viel Flächen wie möglich als Verhandlungsmasse zu finden. Aschenbruck regt an, möglichst Flächen in Dormagen zu finden.

Braun (Biologische Station) schlägt Flächen im Grind und entlang der Aldenhoven Straße in Zons vor.

Dezernat 51 der Bez.-Reg. ist in den Vorgang eingebunden.

Gruteser fragt an, warum Flächen in Meerbusch in Anspruch genommen werden sollen.

Kallen erklärt hierzu, dass dies ein übliches Verfahren bei Ausgleichflächen in der Landwirtschaft sei. Darüber hinaus seien diese Flächen mit drei Euro je Quadratmeter äußerst preiswert.

Die Deichverbandsvertreter im AK bitten darum, dass die Grünplaner prüfen sollen, ob eine höhere Punktzahl für die Fläche der ehemaligen Zuckerfabrik zu erzielen sei.

AK Recht und Finanzen

27.04.2017 Besprechung der neuen Satzung und der Veranlagungsregeln

Behandlung unter TOP 9

Nach dem Ausscheiden des AK-Vorsitzenden Kress hat der Arbeitskreis Plümmer als dessen Nachfolger gewählt.

Der Erbschaft bestätigt diese Wahl einstimmig.

TOP 8 Bericht des Deichamtes

8.1 Bericht des Deichgräf

Amtsübergabe

Der Deichgräf wurde nach seiner Wahl am 6. April vom bisherigen Deichgräf in mehreren Sitzungen in sein Amt eingewiesen.

Die Ergebnisse aus den in der Zwischenzeit stattgefundenen Sitzungen und Besprechungen finden ihren Niederschlag zu den einzelnen Tagesordnungspunkten.

Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement

Am 01.05.2017 trat die neue Förderrichtlinie Hochwasserrisikomanagement und Wasserrahmenrichtlinie des Umweltministeriums NRW in Kraft. Gegenstand der neuen Förderrichtlinie sind u. a. wasserbauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz. Diese Maßnahmen können bis zu 80% gefördert werden.

Im Bereich Hochwasserrisikomanagement werden gefördert:
Planung, wasserbauliche Maßnahmen, Flächenbereitstellung für wasserbauliche Maßnahmen zum Hochwasserschutz und Öffentlichkeitsarbeit.

8.3 Technische Heimräte

27. Mai 2017 Hochwasserschutzübung

Deichtor Herrenweg + ein Drittel Strecke der mobilen Wand entlang des Heckhofes rheinabwärts

Teilnehmer: 2 Feuerwehren mit 15 Personen (ehrenamtlich und Beruf), THW mit 15 Personen, Reservistenkameradschaft mit 6 Personen, diverse Kollegen des Deichamtes

Vorbereitung: Freitag 26. Mai 2017

HW-Schutzübung: Samstag 27. Mai ab 06:30 Uhr

Aufgebaut werden:

Genehmigung zur Sperrung der Deichstraße liegt vor, die Pressemitteilung ist in Arbeit.

Deichpflege

Aschenbruck berichtet, dass mit der Schafsbeweidung nach seiner Auffassung alles nach Plan laufe.

Mux fragt an, ob die Nachmahd gemulcht oder abgefahren werden müsse. Als Antwort darauf erwidert Aschenbruck, dass ein Abfahren nur im Extremfall durchgeführt werde.

Es entsteht eine rege Diskussion, nachdem Klasen einwirft, dass die Schafsbeweidung doppelte Kosten gegenüber der maschinellen Mahd erzeugen werde. Bei den Kosten gehen die Meinungen der Anwesenden stark auseinander.

Franz Bauers weist darauf hin, dass vor der Entscheidung, ob die Schafsbeweidung beibehalten werde oder zur maschinellen Mahd zurückgekehrt werden solle, alle Kosten den Erbentagsmitgliedern aufgeschlüsselt vorgestellt werden müsse.

TOP 9 Sachstand Änderung der Satzung und Veranlagungsregeln des Deichverbandes

Die Unterlagen hierzu sind vorab per Mail zugestellt worden.

Reinhard Hauschild gibt einen Überblick, in dem er bestätigt, dass keine wesentlichen Änderungen nötig waren. Die Veranlagungsregeln wurden um die in Zukunft zu erfassenden technischen Anlagen erweitert.

Beschlussvorschlag:

Der Erbentag beschließt die neue Satzung.

Beschluss:

Ja 7

Nein 0

Enthaltungen 1

Damit ist die Satzung einstimmig genehmigt.

Beschlussvorschlag:

Der Erbentag beschließt die neuen Veranlagungsregeln.

Beschluss:

Ja 7

Nein 0

Enthaltungen 1

Damit sind die Veranlagungsregeln einstimmig genehmigt.

TOP 10 Verschiedenes

Ende der Sitzung: 18.15 Uhr

gez. Joachim Fischer, Deichgräf

gez. Franz Bauers

gez. Brigitte Bauers, Mitglied des Erbentages